



## **Insolvenzen in Mecklenburg-Vorpommern**

1.1. bis 31.12.2002



---

**Statistische Berichte**

# I. Methodische Erläuterungen

## Gegenstand der Statistik

Die Insolvenzstatistik erfasst die eröffneten, die mangels Masse abgelehnten und die mit Schuldenbereinigungsplan beendeten Insolvenzverfahren und gibt einen Überblick über die Anzahl der Insolvenzen und den Umfang der finanziellen Forderungen der Gläubiger.

Die Meldung der Insolvenzfälle erfolgt jeweils durch die zuständigen Insolvenzgerichte an das Statistische Landesamt. Örtlich zuständig ist dabei das Insolvenzgericht, in dessen Bezirk der Schuldner seinen allgemeinen Gerichtsstand hat.

## Rechtsgrundlage

Die Durchführung der Insolvenzstatistik erfolgt auf Grundlage des Gesetzes zur Änderung der Insolvenzordnung vom 26. Oktober 2001, des § 39 des Einführungsgesetzes zum Gerichtsverfassungsgesetz, der mit dem Zweiten Gesetz zur Änderung des Einführungsgesetzes zum Gerichtsverfassungsgesetz vom 15. Dezember 1999 diesem angefügt wurde, sowie in Verbindung mit der Insolvenzordnung (InsO), zuletzt geändert zum 1. Dezember 2001, und dem Einführungsgesetz zur Insolvenzordnung vom 5. Oktober 1994.

Vor Inkrafttreten der Insolvenzordnung am 1.1.1999 wurde die Insolvenzstatistik als eine koordinierte Länderstatistik auf Basis der Gesamtvollstreckungsordnung und dem Gesetz über die Unterbrechung vom Gesamtvollstreckungsverfahren durchgeführt.

Aufgrund der veränderten Rechtsgrundlagen sind die Ergebnisse der Insolvenzstatistik ab 2002 mit denen der zurückliegenden Zeiträume nur eingeschränkt vergleichbar.

## Begriffsbestimmungen

**Insolvenzverfahren:** Allgemeiner Eröffnungsgrund für ein Insolvenzverfahren ist die Zahlungsunfähigkeit. Das Insolvenzverfahren dient dazu, die Gläubiger eines Schuldners gemeinschaftlich zu befriedigen, indem das Vermögen des Schuldners verwertet und der Erlös verteilt oder in einem Insolvenzplan eine abweichende Regelung insbesondere zum Erhalt des Unternehmens getroffen wird. Dem redlichen Schuldner wird Gelegenheit gegeben, sich von seinen restlichen Verbindlichkeiten zu befreien (§§ 1, 17 InsO).

**Voraussichtliche Forderungen:** Im Eröffnungsbeschluss werden die Gläubiger aufgefordert, ihre Forderungen innerhalb einer bestimmten Frist anzumelden. Die Frist ist auf höchstens drei Monate festzusetzen (§ 28 InsO).

**Abweisung mangels Masse:** Wenn das Vermögen des Schuldners nicht ausreicht, um die Verfahrenskosten zu begleichen, erfolgt die Abweisung mangels Masse. Für Verbraucher gilt ab 1. Dezember 2001, dass sie sich die Verfahrenskosten stunden lassen können.

**Betroffene Arbeitnehmer:** Das ist die Zahl der betroffenen Arbeitnehmer bei Eröffnung des Insolvenzverfahrens oder dessen Abweisung mangels Masse.

**Verbraucher:** Das sind natürliche Personen, die keine selbständige wirtschaftliche Tätigkeit ausüben und ausgeübt haben.

**Ehemals selbständig Tätige:** Das sind Unternehmer, die bereits früher ihre selbständige Tätigkeit eingestellt hatten, aber jetzt als natürliche Person Insolvenz angemeldet haben.

**Schuldenbereinigungsplan:** Ein Schuldenbereinigungsplan enthält Regelungen, die unter Berücksichtigung der Gläubigerinteressen sowie der Vermögens-, Einkommens- und Familienverhältnisse des Schuldners geeignet sind, zu einer angemessenen Schuldenbereinigung zu führen (§ 305 InsO).

## Zeichenerklärungen und Abkürzungen

-	nichts vorhanden
0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
...	Zahl lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
x	Aussage nicht sinnvoll oder Fragestellung nicht zutreffend
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht ausreichend genau oder nicht repräsentativ
( )	Zahl hat eingeschränkte Aussagefähigkeit
p	vorläufige Zahl
s	geschätzte Zahl
r	berichtigte Zahl

bzw.	beziehungsweise
EUR	Euro
InsO	Insolvenzordnung
Mill.	Million
§	Paragraph
%	Prozent
u. Ä.	und Ähnliches
usw.	und so weiter

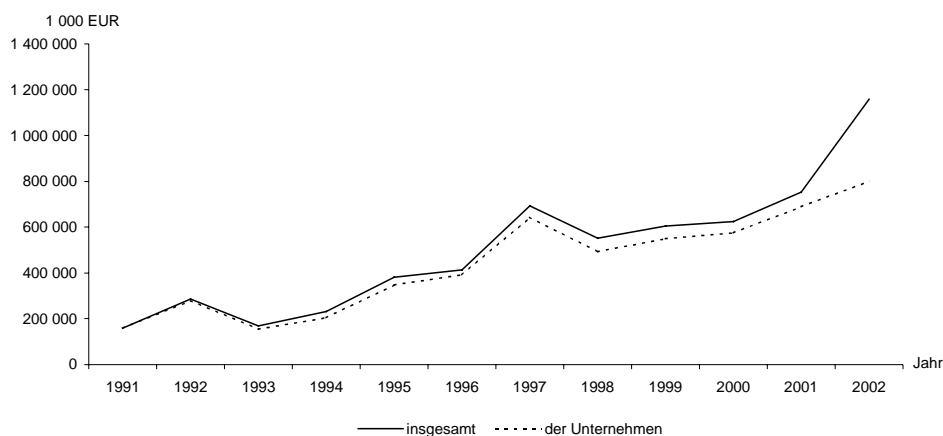
Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Auf- und Abrunden der Einzelwerte.

## II. Tabellen

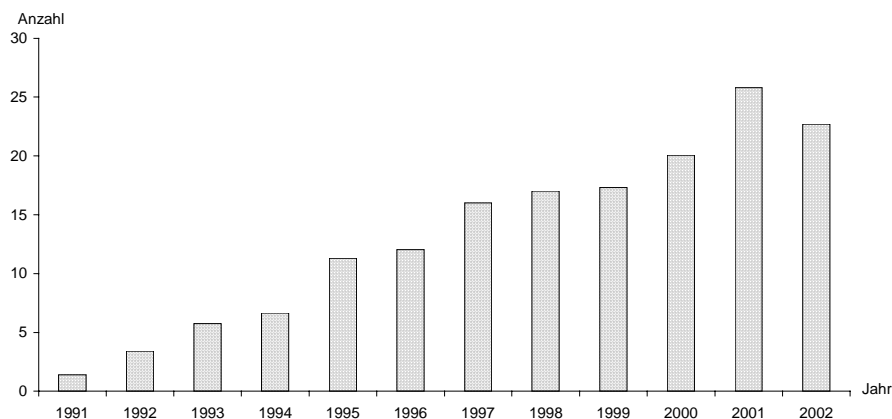
### 1. Insolvenzverfahren und Forderungen seit 1991

Jahr — Monat	Insolvenzverfahren			darunter	Voraussichtliche Forderungen
	insgesamt	darunter		Unternehmen	
		eröffnet	mangels Masse abgewiesen		
Anzahl					1 000 EUR
1991 .....	57	56	1	56	158 417
1992 .....	161	117	44	136	286 675
1993 .....	316	156	160	229	169 649
1994 .....	436	211	225	302	231 231
1995 .....	692	332	360	514	381 802
1996 .....	645	346	299	548	413 877
1997 .....	974	430	544	741	692 038
1998 .....	1 087	390	697	802	552 871
1999 .....	1 110	541	566	838	605 595
2000 .....	1 300	712	566	998	624 832
2001 .....	1 563	854	670	1 303	752 417
<b>2002 .....</b>	<b>2 504</b>	<b>1 962</b>	<b>520</b>	<b>1 146</b>	<b>1 158 820</b>
2002 1. Vierteljahr .....	583	427	149	218	272 638
2002 2. Vierteljahr .....	646	518	125	319	362 889
2002 3. Vierteljahr .....	669	521	144	311	260 153
2002 4. Vierteljahr .....	606	496	102	298	263 140

### Voraussichtliche Forderungen insgesamt



### Insolvenzen je 1 000 Unternehmen



## 2. Insolvenzverfahren 2002 insgesamt

Verfahrensart Forderungsklasse Rechtliche Stellung Alter des Unternehmens Zahl der Beschäftigten	Beantragte Verfahren mit			Verfahren insgesamt	Dagegen 2001 Verfahren insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- nahme (-) gegenüber 2001	Betroffene Arbeit- nehmer zum Zeit- punkt der Antrag- stellung	Voraus- sichtliche Forder- ungen
	Eröffnung	Abweisung mangels Masse	Schulden- bereini- gungsplan					
	Anzahl							

### Insgesamt

<b>Insgesamt .....</b>	<b>1 962</b>	<b>520</b>	<b>22</b>	<b>2 504</b>	<b>1 563</b>	+	<b>60,2</b>	<b>5 766</b>	<b>1 158 820</b>
------------------------	--------------	------------	-----------	--------------	--------------	---	-------------	--------------	------------------

nach Größenklasse der voraussichtlichen Forderungen (ohne unbekannt) von ... bis unter ... EUR

Unter 5 000 EUR.....	14	18	1	33	31	+	6,5	12	82
5 000 bis 50 000 EUR .....	438	145	8	591	315	+	87,6	240	15 049
50 000 bis 250 000 EUR .....	861	217	8	1 086	632	+	71,8	1 149	129 659
250 000 bis 500 000 EUR .....	291	66	4	361	268	+	34,7	949	124 072
500 000 bis 5 Mill. EUR .....	337	66	1	404	291	+	38,8	2 471	485 548
5 Mill. EUR und mehr.....	21	8	-	29	24	+	20,8	945	404 410

### Unternehmen

<b>Zusammen .....</b>	<b>787</b>	<b>359</b>	<b>x</b>	<b>1 146</b>	<b>1 303</b>	-	<b>12,0</b>	<b>5 766</b>	<b>800 478</b>
-----------------------	------------	------------	----------	--------------	--------------	---	-------------	--------------	----------------

nach rechtlicher Stellung

Einzelunternehmen, Freie Berufe, Kleingewerbe.....	324	54	x	378	577	-	34,5	756	131 717
Personengesellschaften (OHG, KG, GbR) .... darunter	54	54	x	108	95	+	13,7	384	163 131
GmbH & Co. KG.....	22	19	x	41	37	+	10,8	238	91 240
Gesellschaften bürgerlichen Rechts .....	21	28	x	49	45	+	8,9	122	19 607
Gesellschaften mbH.....	387	243	x	630	608	+	3,6	3 980	407 456
Aktiengesellschaften, KgaA Sonstige Rechtsformen <sup>1)</sup> .....	22	8	x	30	23	+	30,4	646	98 174

nach Alter des Unternehmens (ohne unbekannt)

Unter 8 Jahre alt.....	443	249	x	692	636	+	8,8	2 373	324 587
darunter									
bis 3 Jahre alt.....	191	103	x	294	297	-	1,0	793	89 016
8 Jahre und älter.....	340	110	x	450	341	+	32,0	3 393	475 263

nach Zahl der Beschäftigten (ohne unbekannt)

Kein Beschäftigter.....	312	201	x	513	199	+	157,8	x	283 851
1 Beschäftigter .....	79	28	x	107	185	-	42,2	107	61 526
2 bis 5 Beschäftigte .....	177	74	x	251	261	-	3,8	763	81 834
6 bis 10 Beschäftigte .....	80	16	x	96	124	-	22,6	741	40 812
11 bis 100 Beschäftigte .....	113	24	x	137	154	-	11,0	3 575	206 674
Mehr als 100 Beschäftigte.....	2	-	x	2	7	-	71,4	580	76 677

### Übrige Schuldner

<b>Zusammen .....</b>	<b>1 175</b>	<b>161</b>	<b>22</b>	<b>1 358</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>358 342</b>	
Natürliche Personen als Gesellschafter u. Ä. ....	357	54	x	411	20	+	1 955,0	x	161 073
Ehemals selbständig Tätige <sup>2)</sup> .....	440	63	x	503	-		x	x	134 204
Ehemals selbständig Tätige <sup>3)</sup> .....	45	22	5	72	-		x	x	18 779
Verbraucher.....	317	8	17	342	210	+	62,9	x	36 100
Nachlassinsolvenzen.....	16	14	x	30	30		0,0	x	8 186

1) einschließlich Genossenschaften

2) die ein Regelinsolvenzverfahren durchlaufen bzw. deren Vermögensverhältnisse nicht überschaubar sind

3) die ein vereinfachtes Verfahren durchlaufen bzw. deren Vermögensverhältnisse überschaubar sind

### 3. Unternehmensinsolvenzverfahren 2002 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Nr. der WZ93	Wirtschaftsgliederung	Beantragte Verfahren mit			Verfahren insgesamt	Dagegen 2001 Verfahren insgesamt	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber 2001	Betroffene Arbeitnehmer	Voraus-sichtliche Forde-rungen
		Eröffnung	Abweisung mangels Masse	Schulden-bereini-gungsplan					
		Anzahl							
<b>Unternehmen einschließlich Kleingewerbe</b>									
<b>A - O</b>	<b>Insgesamt.....</b>	<b>787</b>	<b>359</b>	<b>x</b>	<b>1 146</b>	<b>1 303</b>	<b>- 12,0</b>	<b>5 766</b>	<b>800 478</b>
<b>nach ausgewählten Wirtschaftszweigen</b>									
<b>A</b>	<b>Land- und Forstwirtschaft .....</b>	<b>18</b>	<b>12</b>	<b>x</b>	<b>30</b>	<b>38</b>	<b>- 21,1</b>	<b>194</b>	<b>20 940</b>
<b>D</b>	<b>Verarbeitendes Gewerbe .....</b>	<b>69</b>	<b>20</b>	<b>x</b>	<b>89</b>	<b>116</b>	<b>- 23,3</b>	<b>751</b>	<b>95 390</b>
15	Ernährungsgewerbe .....	10	2	x	12	14	- 14,3	93	9 012
20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln) .....	14	2	x	16	24	- 33,3	99	23 157
28	Herstellung von Metall-erzeugnissen.....	7	5	x	12	23	- 47,8	25	5 386
29	Maschinenbau .....	13	2	x	15	12	+ 25,0	301	27 661
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten usw. ....	6	-	x	6	4	+ 50,0	49	6 967
<b>F</b>	<b>Baugewerbe .....</b>	<b>278</b>	<b>136</b>	<b>x</b>	<b>414</b>	<b>485</b>	<b>- 14,6</b>	<b>2 875</b>	<b>287 571</b>
45.1	Vorbereitende Baustellenarbeiten.....	9	2	x	11	14	- 21,4	16	2 255
45.2	Hoch- und Tiefbau .....	133	81	x	214	253	- 15,4	1 853	220 089
45.3	Bauinstallation.....	71	27	x	98	125	- 21,6	390	30 160
45.4	Sonstiges Baugewerbe.....	65	26	x	91	93	- 2,2	616	35 067
<b>G</b>	<b>Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern.....</b>	<b>155</b>	<b>45</b>	<b>x</b>	<b>200</b>	<b>225</b>	<b>- 11,1</b>	<b>938</b>	<b>92 852</b>
50	Kfz-Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz; Tankstellen.....	26	8	x	34	52	- 34,6	116	16 861
51	Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Kfz) .....	30	10	x	40	41	- 2,4	218	28 143
51.5	Großhandel mit Rohstoffen, Halbwaren, Altmaterialien usw. ....	16	4	x	20	13	+ 53,8	148	22 372
52	Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz und Tankstellen); Repa-ratur von Gebrauchsgütern.....	99	27	x	126	132	- 4,5	604	47 848
52.4	Sonstiger Facheinzelhandel (in Verkaufsräumen) .....	74	19	x	93	89	+ 4,5	402	37 194
<b>H</b>	<b>Gastgewerbe .....</b>	<b>72</b>	<b>24</b>	<b>x</b>	<b>96</b>	<b>116</b>	<b>- 17,2</b>	<b>199</b>	<b>57 485</b>
<b>I</b>	<b>Verkehr und Nachrichten-übermittlung .....</b>	<b>47</b>	<b>19</b>	<b>x</b>	<b>66</b>	<b>70</b>	<b>- 5,7</b>	<b>241</b>	<b>20 381</b>
60	Landverkehr, Transport in Rohr-fernleitungen .....	32	15	x	47	45	+ 4,4	124	14 027
<b>K</b>	<b>Grundstücks- und Wohnungs-wesen, Vermietung beweg-licher Sachen usw. ....</b>	<b>98</b>	<b>70</b>	<b>x</b>	<b>168</b>	<b>191</b>	<b>- 12,0</b>	<b>339</b>	<b>182 284</b>
70	Grundstücks- und Wohnungs-wesen .....	35	21	x	56	68	- 17,6	78	74 302
70.1	Erschließung, Kauf und Verkauf von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen.....	18	5	x	23	30	- 23,3	46	11 994
74	Erbringung von Dienstleistun-gen überwiegend für Unter-nehmen .....	55	44	x	99	102	- 2,9	247	102 521
74.1	Rechts-, Steuer- und Unterneh-mensberatung usw. ....	17	28	x	45	52	- 13,5	74	64 574
74.2	Architektur- und Ingenieurbüros	16	8	x	24	17	+ 41,2	90	13 885
<b>O</b>	<b>Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen.....</b>	<b>40</b>	<b>20</b>	<b>x</b>	<b>60</b>	<b>39</b>	<b>+ 53,8</b>	<b>179</b>	<b>37 944</b>

#### 4. Insolvenzverfahren 2002 nach Verwaltungsregionen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Beantragte Verfahren mit			Verfahren insgesamt	Dagegen 2001 Verfahren insgesamt	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber 2001	Betroffene Arbeit- nehmer	Voraus- sichtliche Forde- rungen
	Eröffnung	Abweisung mangels Masse	Schulden- bereini- gungsplan					
<b>Insgesamt</b>								
Greifswald.....	59	14	-	73	33	+ 121,2	186	40 385
Neubrandenburg.....	76	22	3	101	95	+ 6,3	324	50 649
Rostock .....	285	69	4	358	186	+ 92,5	860	202 221
Schwerin .....	128	35	3	166	107	+ 55,1	811	108 639
Stralsund .....	69	14	-	83	39	+ 112,8	66	45 675
Wismar.....	49	5	-	54	34	+ 58,8	181	12 202
Bad Doberan .....	182	44	2	228	121	+ 88,4	352	76 933
Demmin .....	86	33	2	121	60	+ 101,7	269	52 309
Güstrow.....	95	35	-	130	83	+ 56,6	294	63 489
Ludwigslust.....	120	46	1	167	101	+ 65,3	354	63 225
Mecklenburg-Strelitz.....	91	28	1	120	105	+ 14,3	320	46 360
Müritz .....	82	24	2	108	90	+ 20,0	247	49 180
Nordvorpommern.....	120	25	-	145	93	+ 55,9	190	54 902
Nordwestmecklenburg .....	137	37	1	175	105	+ 66,7	405	54 446
Ostvorpommern .....	96	12	1	109	58	+ 87,9	330	55 549
Parchim .....	92	29	2	123	118	+ 4,2	313	42 713
Rügen.....	110	21	-	131	68	+ 92,6	74	63 850
Uecker-Randow .....	85	27	-	112	67	+ 67,2	190	76 093
<b>Mecklenburg-Vorpommern....</b>	<b>1 942</b>	<b>520</b>	<b>22</b>	<b>2 504</b>	<b>1 563</b>	<b>+ 60,2</b>	<b>5 766</b>	<b>1 158 820</b>
davon: Unternehmen								
Greifswald.....	28	9	x	37	24	+ 54,2	186	31 279
Neubrandenburg.....	33	18	x	51	88	- 42,0	324	41 927
Rostock .....	66	44	x	110	138	- 20,3	860	164 263
Schwerin .....	37	23	x	60	83	- 27,7	811	52 802
Stralsund .....	32	11	x	43	35	+ 22,9	66	39 359
Wismar.....	25	4	x	29	27	+ 7,4	181	8 742
Bad Doberan .....	54	24	x	78	94	- 17,0	352	42 285
Demmin .....	50	29	x	79	55	+ 43,6	269	29 753
Güstrow.....	36	23	x	59	59	0,0	294	42 867
Ludwigslust.....	53	27	x	80	89	- 10,1	354	40 298
Mecklenburg-Strelitz.....	37	25	x	62	93	- 33,3	320	28 446
Müritz .....	39	15	x	54	80	- 32,5	247	34 875
Nordvorpommern.....	54	17	x	71	81	- 12,3	190	38 536
Nordwestmecklenburg .....	45	26	x	71	91	- 22,0	405	38 326
Ostvorpommern .....	67	8	x	75	54	+ 38,9	330	37 092
Parchim .....	36	18	x	54	95	+ 43,2	313	21 631
Rügen.....	50	14	x	64	58	+ 10,3	74	48 294
Uecker-Randow .....	45	24	x	69	59	+ 16,9	190	59 703
<b>Mecklenburg-Vorpommern....</b>	<b>787</b>	<b>359</b>	<b>x</b>	<b>1 146</b>	<b>1 303</b>	<b>- 12,0</b>	<b>5 766</b>	<b>800 478</b>
noch davon: Übrige Schuldner								
Greifswald.....	31	5	-	36	9	+ 300,0	x	9 106
Neubrandenburg.....	43	4	3	50	7	+ 614,3	x	8 722
Rostock .....	219	25	4	248	48	+ 416,7	x	37 958
Schwerin .....	91	12	3	106	24	+ 341,7	x	55 837
Stralsund .....	37	3	-	40	4	+ 900,0	x	6 316
Wismar.....	24	1	-	25	7	+ 257,1	x	3 460
Bad Doberan .....	128	20	2	150	27	+ 455,6	x	34 648
Demmin .....	36	4	2	42	5	+ 740,0	x	22 556
Güstrow.....	59	12	-	71	24	+ 195,8	x	20 622
Ludwigslust.....	67	19	1	87	12	+ 625,0	x	22 927
Mecklenburg-Strelitz.....	54	3	1	58	12	+ 383,3	x	17 914
Müritz .....	43	9	2	54	10	+ 440,0	x	14 305
Nordvorpommern.....	66	8	-	74	12	+ 516,7	x	16 366
Nordwestmecklenburg .....	92	11	1	104	14	+ 642,9	x	16 120
Ostvorpommern .....	29	4	1	34	4	+ 570,0	x	18 457
Parchim .....	56	11	2	69	23	+ 200,0	x	21 082
Rügen.....	60	7	-	67	10	+ 570,0	x	15 556
Uecker-Randow .....	40	3	-	43	8	+ 437,5	x	16 390
<b>Mecklenburg-Vorpommern....</b>	<b>1 175</b>	<b>161</b>	<b>22</b>	<b>1 358</b>	<b>260</b>	<b>+ 422,3</b>	<b>x</b>	<b>358 342</b>

## 5. Insolvenzverfahren 2002 nach Monaten

Monat	Beantragte Verfahren mit			Verfahren insgesamt	darunter		Voraus-sichtliche Forderungen
	Eröffnung	Abweisung mangels Masse	Schulden-bereinigungs-plan		Unternehmen	Betroffene Arbeitnehmer	
				Anzahl			
Alle Monate .....	1 962	520	22	2 504	1 146	5 766	1 158 820
Januar .....	131	53	5	189	76	747	126 319
Februar .....	138	41	-	179	65	307	65 246
März .....	158	55	2	215	77	320	81 073
April .....	199	52	2	253	125	626	154 161
Mai .....	153	36	1	190	86	534	83 695
Juni .....	166	37	-	203	108	423	125 033
Juli .....	164	48	1	213	93	539	78 718
August .....	188	48	2	238	107	494	77 942
September .....	169	48	1	218	111	355	103 493
Oktober .....	154	32	3	189	92	468	82 918
November .....	175	43	2	220	103	330	61 526
Dezember .....	167	27	3	197	103	623	118 696

## 6. Unternehmensinsolvenzen 2002 nach Verwaltungsregionen und ausgewählten Wirtschaftsbereichen und Rechtsformen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Verfahren insgesamt	Darunter								
		nach Wirtschaftsbereichen						nach Rechtsformen		
		Verar-beitendes Gewerbe	Bau-gewerbe	Handel	Gast-gewerbe	Verkehr und Nach-richten-über-mittlung	Dienst-leistungen <sup>1)</sup>	Personen-gesell-schaften	GmbH	Einzelun-ternehmen, Freie Berufe, Klein-gewerbe
Anzahl										
Greifswald.....	37	1	10	3	4	1	18	3	18	13
Neubrandenburg .....	51	2	18	11	8	2	9	3	27	21
Rostock .....	110	9	34	20	6	2	38	13	73	19
Schwerin .....	60	2	16	13	4	4	17	8	36	12
Stralsund .....	43	2	14	4	6	1	15	4	23	14
Wismar.....	29	2	12	4	3	2	6	1	18	8
Bad Doberan .....	78	8	29	13	3	5	15	8	46	20
Demmin.....	79	6	25	15	6	10	14	9	36	33
Güstrow.....	59	6	28	9	2	2	11	7	39	11
Ludwigslust.....	80	11	33	12	3	4	10	10	48	22
Mecklenburg-Strelitz.....	62	8	24	9	1	4	16	6	37	18
Müritz .....	54	6	17	9	5	5	9	3	28	23
Nordvorpommern.....	71	3	28	16	6	2	13	10	33	27
Nordwestmecklenburg .....	71	8	29	10	4	7	8	6	39	25
Ostvorpommern.....	75	4	27	20	9	5	9	3	31	38
Parchim .....	54	3	21	15	4	2	6	3	37	14
Rügen .....	64	3	20	6	18	3	14	7	29	28
Uecker-Randow .....	69	5	29	11	4	5	13	4	32	32
<b>Mecklenburg-Vorpommern ...</b>	<b>1 146</b>	<b>89</b>	<b>414</b>	<b>200</b>	<b>96</b>	<b>66</b>	<b>241</b>	<b>108</b>	<b>630</b>	<b>378</b>

1) Wirtschaftsabteilungen K, M, N, O

Herausgeber: Statistisches Landesamt Mecklenburg-Vorpommern  
Lübecker Straße 287, 19059 Schwerin  
Telefon: 0385 4801-0  
Telefax: 0385 4801-123  
Internet: <http://www.statistik-mv.de>  
E-Mail: [poststelle@statistik-mv.de](mailto:poststelle@statistik-mv.de)

Zuständiger Dezernent: Ernst-Albert Ulrich  
Telefon: 0385 4801-726

Herausgabe: März 2003

Preis: EUR 2,00

© Statistisches Landesamt Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin, 2003  
Für nicht gewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.